



## MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2012/2013 – Ausgegeben am 26.06.2013 – 34. Stück

**Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.**

### CURRICULA

#### **243. 1. (geringfügige) Änderung des Curriculums für das Masterstudium European Master in Health and Physical Activity**

Der Senat hat in seiner Sitzung am 20. Juni 2013 die von der gemäß § 25 Abs. 8 Z. 3 und Abs. 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricular Kommission am 10. Juni 2013 beschlossene 1. (geringfügige) Änderung des Curriculums für das Masterstudium European Master in Health and Physical Activity, veröffentlicht am 22.06.2010 im Mitteilungsblatt der Universität Wien, 30. Stück, Nr. 171, in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen für diesen Beschluss sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien in der jeweils geltenden Fassung.

1) Allgemeines Intensivmodul 1 soll lauten:

Bisher:

<b>Allgemeines Intensivmodul -1</b>	<b>15 ECTS</b>
<b>BIOMEDIZINISCHE ASPEKTE VON GESUNDHEIT UND SPORT</b>	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"><li>• Epidemiologische, biologische, genetische und medizinische Erkenntnisse hinsichtlich körperlicher Aktivität, Public Health und Fitness einzuordnen und umsetzen zu können</li><li>• Grundlegende Erkenntnisse hinsichtlich des Zusammenhangs zwischen Genetik, Umwelt, Gesundheit, Krankheit und körperlicher Aktivität einordnen zu können</li><li>• Wissenschaftlich fundierte Trainingsprogramme für einzelne KundenInnen bzw. Gruppen unterschiedlichen Leistungsniveaus, Alters und Gesundheitszustandes bzw. mit unterschiedlichen Erkrankungen planen, erstellen, durchführen, überwachen, bewerten und anleiten zu können</li><li>• Moderne biomechanische Analysemethoden zur Erfassung von körperlicher Aktivität und sportmotorischer Eigenschaften einordnen zu können</li><li>• Wissenschaftlich basierten Test- und Analysemethoden bei verschiedenen Altersgruppen und Personen mit unterschiedlichen medizinischen Problemen durchführen und interpretieren zu können</li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Quantitative Forschungsprojekte im Bereich körperliche Aktivität und Gesundheit planen, durchführen und dokumentieren zu können</li> </ul>
LV-Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Epidemiologische, genetische, biologische und sportmedizinische Grundlagen von körperlicher Aktivität und Gesundheit</li> <li>• Trainingsprinzipien eines gesundheitsorientierten Ausdauer- und Krafttrainings im Fitness- und Wellnessbereich</li> <li>• Biomechanische Grundlagen und Anwendung biomechanischer Methoden im gesundheitsorientierten Fitnesssport</li> <li>• Empirische Arbeits- und Forschungsmethoden im Fitnessbereich</li> <li>• Gestaltung, Durchführung und Bewertung von Test- und Analyseverfahren zur Erfassung der körperlichen Aktivität, der körperlichen Leistungsfähigkeit und des physischen Fitnesszustandes</li> </ul>
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Englischkenntnisse auf Niveau B2</li> <li>• Mobilität (Universität Rom für Bewegungswissenschaften (IUSM), Italien)</li> </ul>
Prüfungsart	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung</li> <li>• Schriftliche Modulprüfung über die LV-Inhalte</li> </ul>
Lehrveranstaltungen	Vorlesungsproseminar (VOPS), das als Ringlehrveranstaltung unter Mitwirkung von Lehrenden aller Partneruniversitäten abgehalten wird

Nunmehr:

<b>Allgemeines Intensivmodul -1</b>		<b>15 ECTS</b>
<b>BIOMEDIZINISCHE ASPEKTE VON GESUNDHEIT UND SPORT</b>		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Epidemiologische, biologische, genetische und medizinische Erkenntnisse hinsichtlich körperlicher Aktivität, Public Health und Fitness einzuordnen und umsetzen zu können</li> <li>• Grundlegende Erkenntnisse hinsichtlich des Zusammenhangs zwischen Genetik, Umwelt, Gesundheit, Krankheit und körperlicher Aktivität einordnen zu können</li> <li>• Wissenschaftlich fundierte Trainingsprogramme für einzelne KundenInnen bzw. Gruppen unterschiedlichen Leistungsniveaus, Alters und Gesundheitszustandes bzw. mit unterschiedlichen Erkrankungen planen, erstellen, durchführen, überwachen, bewerten und anleiten zu können</li> <li>• Moderne biomechanische Analysemethoden zur Erfassung von körperlicher Aktivität und sportmotorischer Eigenschaften einordnen zu können</li> <li>• Wissenschaftlich basierten Test- und Analysemethoden bei verschiedenen Altersgruppen und Personen mit unterschiedlichen medizinischen Problemen durchführen und interpretieren zu können</li> </ul>	
LV-Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Epidemiologische, genetische, biologische und</li> </ul>	

	<p>sportmedizinische Grundlagen von körperlicher Aktivität und Gesundheit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trainingsprinzipien eines gesundheitsorientierten Ausdauer- und Krafttrainings im Fitness- und Wellnessbereich</li> <li>• Biomechanische Grundlagen und Anwendung biomechanischer Methoden im gesundheitsorientierten Fitnesssport</li> <li>• Gestaltung, Durchführung und Bewertung von Test- und Analyseverfahren zur Erfassung der körperlichen Aktivität, der körperlichen Leistungsfähigkeit und des physischen Fitnesszustandes</li> </ul>
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Englischkenntnisse auf Niveau B2</li> <li>• Mobilität (Universität Rom für Bewegungswissenschaften (IUSM), Italien)</li> </ul>
Prüfungsart	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung</li> <li>• Schriftliche Modulprüfung über die LV-Inhalte</li> </ul>
Lehrveranstaltungen	Vorlesungsproseminar (VOPS), das als Ringlehrveranstaltung unter Mitwirkung von Lehrenden aller Partneruniversitäten abgehalten wird

2) Allgemeines Intensivmodul 2 soll lauten:

Bisher:

<b>Allgemeines Intensivmodul -2</b>		<b>15 ECTS</b>
<b>PSYCHISCHE, PÄDAGOGISCHE UND SOZIALE ASPEKTE VON GESUNDHEIT UND KÖRPERLICHER AKTIVITÄT</b>		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Erkenntnisse über die Auswirkungen körperlicher Aktivität auf kognitive Prozesse und geistige sowie psycho-soziale Aspekte der Gesundheit darstellen zu können</li> <li>• Sozioökonomischen Aspekt von körperlicher Aktivität darstellen zu können</li> <li>• Pädagogische und philosophische Aspekte körperlicher Aktivität darstellen zu können</li> <li>• Qualitative wissenschaftliche Methoden planen, durchführen und anwenden zu können</li> <li>• Den Lebensstil von KlientInnen beurteilen und eine entsprechende Beratung im Sinn von Lifestyle-Management durchführen zu können</li> </ul>	
LV-Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Psychologische Aspekte körperlicher Aktivität</li> <li>• Soziologische Aspekte körperlicher Aktivität</li> <li>• Pädagogische, didaktische und philosophische Aspekte körperlicher Aktivität</li> <li>• Qualitative Arbeits- und Forschungsmethoden</li> </ul>	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Englischkenntnisse auf Niveau B2</li> <li>• Mobilität (Universität Rom für Bewegungswissenschaften (IUSM), Italien)</li> </ul>	
Prüfungsart	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung</li> <li>• Schriftliche Modulprüfung über die LV-Inhalte</li> </ul>	
Lehrveranstaltungen	Vorlesungsproseminar (VOPS), das als Ringlehrveranstaltung unter Mitwirkung von Lehrenden aller Partneruniversitäten abgehalten wird	

Nunmehr:

<b>Allgemeines Intensivmodul -2</b>		<b>15 ECTS</b>
<b>PSYCHISCHE, PÄDAGOGISCHE UND SOZIALE ASPEKTE VON GESUNDHEIT UND KÖRPERLICHER AKTIVITÄT</b>		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Erkenntnisse über die Auswirkungen körperlicher Aktivität auf kognitive Prozesse und geistige sowie psycho-soziale Aspekte der Gesundheit darstellen zu können</li> <li>• Sozioökonomischen Aspekt von körperlicher Aktivität darstellen zu können</li> <li>• Pädagogische und philosophische Aspekte körperlicher Aktivität darstellen zu können</li> <li>• Verständnis grundlegender biologischer und psychosozialer Vorgänge des Wachstumsprozesses</li> <li>• Erkennen von Faktoren, die die körperliche Aktivität von Kindern und Jugendlichen vorherbestimmen, ermöglichen und forcieren können</li> <li>• Verstehen des Einflusses von körperlicher Aktivität und kognitiven Fähigkeiten im Kindes- und Jugendalter</li> <li>• Fähigkeit zur Anwendung verschiedener Methoden zur Bestimmung der motorischen Entwicklung von Kindern</li> <li>• Theoretisches Wissen zur Umsetzung der Prinzipien der Trainingsplanung im Kindes- und Jugendalter und Abschätzung der Trainingseffekte</li> </ul>	
LV-Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Psychologische Aspekte körperlicher Aktivität</li> <li>• Soziologische Aspekte körperlicher Aktivität</li> <li>• Pädagogische, didaktische und philosophische Aspekte körperlicher Aktivität</li> <li>• Biologische und psychosoziale Aspekte von Wachstum und Entwicklung</li> <li>• Körperliche Aktivität, Fitness und Kindergesundheit</li> <li>• Entwicklung von Motorik und kognitiven Fähigkeiten in Zusammenhang mit körperlicher Aktivität</li> </ul>	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Englischkenntnisse auf Niveau B2</li> <li>• Mobilität (Universität Rom für Bewegungswissenschaften (IUSM), Italien)</li> </ul>	
Prüfungsart	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung</li> <li>• Schriftliche Modulprüfung über die LV-Inhalte</li> </ul>	
Lehrveranstaltungen	Vorlesungsproseminar (VOPS), das als Ringlehrveranstaltung unter Mitwirkung von Lehrenden aller Partneruniversitäten abgehalten wird	

3) Allgemeines Intensivmodul 3 soll lauten:

Bisher:

<b>Allgemeines Intensivmodul-3</b>		<b>15 ECTS</b>
<b>KÖRPERLICHE AKTIVITÄT IM KINDES- UND JUGENDALTER - KÖRPERLICHE AKTIVITÄT IM SENIORENALTER</b>		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis grundlegender biologischer und psychosozialer Vorgänge des Wachstumsprozesses</li> <li>• Erkennen von Faktoren, die die körperliche Aktivität von Kindern und Jugendlichen vorherbestimmen, ermöglichen und forcieren können</li> <li>• Verstehen des Einflusses von körperlicher Aktivität und</li> </ul>	

	<p>kognitiven Fähigkeiten im Kindes- und Jugendalter</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Anwendung verschiedener Methoden zur Bestimmung der motorischen Entwicklung von Kindern</li> <li>• Theoretisches Wissen zur Umsetzung der Prinzipien der Trainingsplanung im Kindes- und Jugendalter und Abschätzung der Trainingseffekte</li> <li>• Kenntnis divergierender Theorien im Bezug auf den Alterungsprozess</li> <li>• Fähigkeit zur Herstellung des Zusammenhangs zwischen körperlicher Aktivität, Altern und oxidativem Stress</li> <li>• Verständnis des Einflusses von körperlicher Aktivität und kognitiven Fähigkeiten im fortgeschrittenen Alter</li> <li>• Beurteilung des Zusammenhangs zwischen aktivem Lebensstil und funktionellen Fähigkeiten</li> <li>• Fähigkeit zur Planung und Umsetzung von auf die Bedürfnisse und Möglichkeiten von älteren Personen zugeschnittenen Trainingsplänen</li> <li>• Fähigkeit zum Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit in englischer Sprache</li> </ul>
LV-Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Biologische und psychosoziale Aspekte von Wachstum und Entwicklung</li> <li>• Körperliche Aktivität, Fitness und Kindergesundheit</li> <li>• Entwicklung von Motorik und kognitiven Fähigkeiten in Zusammenhang mit körperlicher Aktivität</li> <li>• Biologische, epidemiologische und kognitive Aspekte des Alterungsprozesses</li> <li>• Training als therapeutischer Ansatz zur Verbesserung der körperlichen und kognitiven Leistungsfähigkeit im Alter</li> <li>• Aktiver versus inaktiver Lifestyle</li> <li>• Psychosoziale und kulturelle Gerontologie</li> <li>• Funktionelle Tests</li> <li>• Verfassen wissenschaftlicher Texte in englischer Sprache</li> </ul>
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Englischkenntnisse auf Niveau B2</li> <li>• Mobilität (Universität Rom für Bewegungswissenschaften (IUSM), Italien)</li> </ul>
Prüfungsart	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung</li> <li>• Schriftliche Modulprüfung über die LV-Inhalte</li> </ul>
Lehrveranstaltungen	Vorlesungsproseminar (VOPS), das als Ringlehrveranstaltung unter Mitwirkung von Lehrenden aller Partneruniversitäten abgehalten wird

Nunmehr:

<b>Allgemeines Intensivmodul-3</b>	<b>15 ECTS</b>
<b>KÖRPERLICHE AKTIVITÄT IM SENIORENALTER SOWIE PRÄVENTION UND REHABILITATION</b>	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis divergierender Theorien im Bezug auf den Alterungsprozess</li> <li>• Fähigkeit zur Herstellung des Zusammenhangs zwischen körperlicher Aktivität, Altern und oxidativem Stress</li> <li>• Verständnis des Einflusses von körperlicher Aktivität und kognitiven Fähigkeiten im fortgeschrittenen Alter</li> <li>• Beurteilung des Zusammenhangs zwischen aktivem</li> </ul>

	<p>Lebensstil und funktionellen Fähigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Planung und Umsetzung von auf die Bedürfnisse und Möglichkeiten von älteren Personen zugeschnittenen Trainingsplänen</li> <li>• Theoretische und angewandte Kenntnisse der Bewegungstherapie und Rehabilitation</li> </ul>
LV-Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Biologische, epidemiologische und kognitive Aspekte des Alterungsprozesses</li> <li>• Training als therapeutischer Ansatz zur Verbesserung der körperlichen und kognitiven Leistungsfähigkeit im Alter</li> <li>• Aktiver versus inaktiver Lifestyle</li> <li>• Psychosoziale und kulturelle Gerontologie</li> <li>• Funktionelle Tests</li> <li>• ICDH-2/ICF Klassifizierung und Sporttherapie</li> <li>• Therapeutische Methoden (Mobilisierung, Krafttraining der oberen und unteren Extremitäten, Flexibilitätstraining, Koordinationstraining, Ausdauertraining und Aquatherapie)</li> <li>• Praktische Anwendung (systemische Erkrankungen, Erkrankungen der oberen/unteren Extremitäten und des Rumpfes)</li> <li>• Muskel-Skelett-Erkrankungen und Sport-assoziierte Gelenksprobleme</li> <li>• Neurorehabilitation und Rehabilitation nach Schädel-Hirn-Trauma</li> <li>• Prävention und Behandlung degenerativer Erkrankungen bei älteren Personen</li> <li>• Bildgebende diagnostische Verfahren</li> </ul>
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Englischkenntnisse auf Niveau B2</li> <li>• Mobilität (Universität Rom für Bewegungswissenschaften (IUSM), Italien)</li> </ul>
Prüfungsart	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung</li> <li>• Schriftliche Modulprüfung über die LV-Inhalte</li> </ul>
Lehrveranstaltungen	Vorlesungsproseminar (VOPS), das als Ringlehrveranstaltung unter Mitwirkung von Lehrenden aller Partneruniversitäten abgehalten wird

4) Allgemeines Intensivmodul 4 soll lauten:

Bisher:

<b>Allgemeines Intensivmodul-4</b>		<b>15 ECTS</b>
<b>PRÄVENTION, REHABILITATION UND SPORT</b>		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische und angewandte Kenntnisse der Bewegungstherapie und Rehabilitation</li> </ul>	
LV-Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ICDH-2/ICF Klassifizierung und Sporttherapie</li> <li>• Therapeutische Methoden (Mobilisierung, Krafttraining der oberen und unteren Extremitäten, Flexibilitätstraining, Koordinationstraining, Ausdauertraining und Aquatherapie)</li> <li>• Praktische Anwendung (systemische Erkrankungen, Erkrankungen der oberen/unteren Extremitäten und des Rumpfes)</li> <li>• Muskel-Skelett-Erkrankungen und Sport-assoziierte</li> </ul>	

	<p>Gelenksprobleme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neurorehabilitation und Rehabilitation nach Schädel-Hirn-Trauma</li> <li>• Prävention und Behandlung degenerativer Erkrankungen bei älteren Personen</li> <li>• Bildgebende diagnostische Verfahren</li> </ul>
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Englischkenntnisse auf Niveau B2</li> <li>• Mobilität (Universität Rom für Bewegungswissenschaften (IUSM), Italien)</li> </ul>
Prüfungsart	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung</li> <li>• Schriftliche Modulprüfung über die LV-Inhalte</li> </ul>
Lehrveranstaltungen	Vorlesungsproseminar (VOPS), das als Ringlehrveranstaltung unter Mitwirkung von Lehrenden aller Partneruniversitäten abgehalten wird

Nunmehr:

<b>Allgemeines Intensivmodul-4</b>		<b>15 ECTS</b>
<b>FORSCHUNGSMETHODEN</b>		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis über qualitative und quantitative Forschungsmethoden</li> <li>• Adäquater Einsatz von qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden innerhalb abgegrenzter sportwissenschaftlicher Fragestellungen</li> <li>• Vertieftes Wissen um Geschichte und Theorie qualitativen Denkens</li> <li>• Kenntnisse über wissenschaftstheoretische Grundpositionen empirisch-quantitativer Forschung</li> <li>• Kenntnis (und evtl. Anwenden) von Computerprogrammen zur Unterstützung bei der Auswertung qualitativer bzw. quantitativer Daten (z.B. SPSS, MAXqda, ...)</li> <li>• Anwendung und Interpretation statistischer Verfahren für ausgewählte Fragestellungen Kompetenz, eine empirische sportwissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln und umzusetzen</li> <li>• Kompetenz zur theoretischen Einarbeitung in spezifische Themengebiete</li> <li>• Kompetenz zur Durchführung von Studien, Experimenten und Simulationen</li> <li>• Kompetenz zur Aufbereitung, Auswertung und Interpretation der Ergebnisse</li> <li>• Kompetenz zur Erstellung eines wissenschaftlichen Beitrages (Poster, Vortrag, Artikel o.Ä.)</li> </ul>	
LV-Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Empirische Arbeits- und Forschungsmethoden im Fitnessbereich</li> <li>• Qualitative Arbeits- und Forschungsmethoden</li> <li>• Fähigkeit zum Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit in englischer Sprache</li> </ul>	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Englischkenntnisse auf Niveau B2</li> <li>• Siehe §3</li> </ul>	
Prüfungsart	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen</li> </ul>	

Lehrveranstaltungen	SE Qualitative Forschungsmethoden, 3 ECTS SE Quantitative Forschungsmethoden, 3 ECTS PR Eigenständige bzw. angeleitete Mitarbeit an Forschungsprojekten 7 ECTS SE Spezialisierungsseminar Masterarbeit, 2 ECTS
---------------------	--

5) § 11 Inkrafttreten

Abs. 2 wird hinzugefügt: Die Änderungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 26.06.2013, Nr. 243, Stück 34, treten mit 1. Oktober 2013 in Kraft.

Im Namen des Senats:  
Der Vorsitzende der Curricular Kommission:  
N e w e r k l a